



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle: „Neue Gästekarten sollen Touristen reichhaltiges kulturelles Erbe näherbringen“**

Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle: „Neue Gästekarten sollen Touristen reichhaltiges kulturelles Erbe näherbringen“

9. August 2018

Die Stadt München, die Bayerische Schlösserverwaltung sowie staatliche Museen und Sammlungen führen Gästekarten in München ein

MÜNCHEN. München erhält ein neues touristisches Produkt. Zum 16. August 2018 kommen offizielle Gästekarten für München in den Verkauf, die für Gäste der Stadt den Besuch in Museen und die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erleichtern und verbilligen. Die Karten werden in Kooperation mit der Landeshauptstadt München von der Firma „Turbopass“ herausgegeben. Eine Vielzahl von touristischen Leistungsträgern ist im Angebot vertreten. Ermöglicht wurde dies durch die gute Zusammenarbeit des Referats für Arbeit und Wirtschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und von Museen in freier Trägerschaft. Mobilitätspartner ist der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund MVV.

Das gaben der Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Bürgermeister Josef Schmid, Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle, sowie der Generaldirektor des Deutschen Museums, Prof. Dr. Wolfgang Heckl in München bekannt.

München ist ein beliebtes Reiseziel – Das vielfältige Kunst-, Kultur- und Freizeitangebot und Sehenswürdigkeiten wie die städtischen und staatlichen Sammlungen, die naturwissenschaftlichen Sammlungen und die Museen mit ihren einzigartigen Beständen genießen international einen hervorragenden Ruf.

„Wir sind stolz auf unsere Wahrzeichen. Sie sind Symbole für unsere Heimat. Mit den Gästekarten können wir den Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt unser reichhaltiges kulturelles Erbe näherbringen und sie in einzigartige Sammlungen der Vergangenheit und der Moderne einladen“ betonte Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle.

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker sagt: „Bayern ist für seine Natur, seine Kultur und seine Traditionen in der ganzen Welt berühmt. In unseren Schlössern, Burgen und Residenzen befinden sich unzählige Schätze unserer langen ruhmreichen bayerischen Vergangenheit. Die Geschichte unserer Heimat wird in den Schlossmuseen in Bayern lebendig und erlebbar. Dort können über 100.000 Einzelkunstwerke von unschätzbarem Wert besichtigt werden. Die Residenz München beherbergt eines der größten Raumkunstmuseen in Europa. Bayern wurde von hier aus über Jahrhunderte hinweg regiert. Aber auch die übrigen Objekte der Schlösserverwaltung in München sind unverzichtbarer Bestandteil unserer Heimat Bayern und lohnen stets einen Besuch.“

Bürgermeister Josef Schmid: „Mit der neuen Münchner Gästekarte ist die Stadt um eine touristische Attraktion reicher. In enger Zusammenarbeit haben Stadt und Freistaat damit für die Gäste Münchens ein Paket geschnürt, das es in diesem Angebotsumfang nicht in vielen Städten geben dürfte. Denn es umfasst sowohl die städtischen als auch die staatlichen und freien Museen sowie zusätzliche touristische Leistungen. Die Gästekarte macht den Besuch der weltbekannten Kulturgüter Münchens preiswerter und noch einfacher. Die Fahrt mit den Verkehrsmitteln des MVV ist mit dem Kauf der Karte schon bezahlt. Ein Besuch in München ist für kulturell interessierte Gäste durch die Karte jetzt noch attraktiver.“

Der Generaldirektor des Deutschen Museums, Prof. Dr. Wolfgang Heckl, ergänzt: „Ich freue mich sehr über dieses neue Angebot. Der City Pass wird es sehr vielen Menschen leichter machen, die gesamte Vielfalt der Stadt München zu erleben. Für uns als Deutsches Museum ist es selbstverständlich, dass wir uns an diesem attraktiven Angebot beteiligen – schließlich ist eine Reise nach München ohne einen Besuch der Deutschen Museums nicht komplett. Ebenso wenig wie ohne einen Besuch der vielen anderen wunderbaren Museen, die wir hier in München haben. Jetzt freuen wir uns auf diejenigen Besucher, die durch das neue Angebot auf uns aufmerksam gemacht werden.“

Ab 16. August sind zwei Gästekartenmodelle im Verkauf, die eine individuelle Planung des Münchenaufenthalts bieten: Inhaber der München Card (Rabattkarte) erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis, während Inhaber des München City Pass (All-inclusive Gästekarte) freien Eintritt erhalten. Mit den neuen Gästekarten sollen die touristische Attraktivität Münchens weiter gesteigert und deutliche Besucherzuwächse bei den Leistungsträgern erreicht werden.

München Card (Rabattkarte) für Einzelpersonen, Kleingruppen und Familien, die mit einem günstigen Ticket auf einer flexiblen und spontanen Erkundungstour die Stadt entdecken wollen und dabei bei allen teilnehmenden Leistungsträgern Geld sparen oder Vorteile nutzen können. Die Gültigkeitsdauer liegt zwischen einem und fünf Tagen.

München City Pass (All-inclusive-Gästekarte) für Kultur begeisterte Städtereisende, die ihren Aufenthalt in München detailliert und preisbewusst planen und möglichst viel von der Stadt und ihren kulturellen Angeboten sehen möchten. Der München City Pass beinhaltet die Eintritte zu allen teilnehmenden Museen, Ausstellungen, Touren und weiteren Attraktionen.

Beide Karten enthalten ein Nahverkehrsticket des MVV für die gewählte Gültigkeitsdauer und sind wahlweise für den Innenraum der Stadt oder das Gesamtnetz erhältlich. Durch die Einbindung des Gesamtnetzes ist die Fahrt vom Flughafen in die Innenstadt gleich kostengünstig inkludiert.

Die Preise für beide Karten variieren nach Gültigkeitstagen und Tarifgebiet.

Die „München CARD“ kostet ab 9,90 Euro für Erwachsene (ab 15 Jahre) und ab 3,90 Euro für Kinder (6 – 14 Jahre). Für Gruppen bis zu fünf Personen gibt es die „München CARD“ bereits ab 19,90 Euro.

Wer sich für den „München CITY PASS“ entscheidet, zahlt als Erwachsener ab 39,90 Euro, für Jugendliche (15 – 17 Jahre) und Kinder (6 – 14 Jahre) kostet der „München CITY PASS“ ab 29,90 Euro bzw. ab 14,90 Euro.

Die München Card und der München City Pass können online und telefonisch bei München Tourismus (www.muenchen.travel) oder der Firma Turbopass (www.turbopass.de) bestellt werden. Zugestellt werden die Karten per E-Mail zum Selbstaussdrucken oder zur Verwendung auf dem Smartphone. Letzteres gilt nur für die Eintritte, das Ticket für den öffentlichen Nahverkehr muss immer ausgedruckt werden. Die Karten können auch in München in der Touristinformation Marienplatz, im „Infopoint Museen und Schlösser in Bayern“ im Alten Hof, in den Servicecentern der MVG und am Flughafen persönlich abgeholt werden. Die Rabattkarte „München CARD“ ist auch direkt an den Fahrscheinautomaten der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) erhältlich. Die Vertriebswege werden sukzessive ausgebaut.

Ansprechpartner für die Presse:

- Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Wolfgang Nickl, Pressesprecher, Tel: 089 233-22597, E-Mail: wolfgang.nickl@muenchen.de
- Pressestelle des Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Tel: 089 2186-2681, presse@stmwk.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

